



1. HALBJAHRESBERICHT 2020

Vorgelegt zum 30. Juni 2020

Vereinsverwaltung/Funktionärstätigkeit

- Die Geschäftsführung (Abwicklung der laufenden Geschäfte) wird von **Franz Krenn** (federführend, ÖVSI, Finanzen), **Christian Abenthung** (ÖSSV) und **Martin Molecz** (ÖAKS) wahrgenommen.
- Am 24. April 2020 wurde die 37. Generalversammlung durchgeführt. Gem. COVID-19-GesG bzw. dem erläuternden Erlass des Justizministeriums (GZ 2020-0.223.429 vom 8.4.2020) kann auch eine virtuelle Durchführung von Beratungen von Vereinen vorgesehen werden, sofern die Vorgaben der Vereinsstatuten eingehalten werden. INTERSKI-AUSTRIA hat daher alle Mitglieder um die Zustimmung und Teilnahme an dieser wichtigen Beratung auf der Videoplattform ZOOM ersucht.
- Der **Internetauftritt** (www.interski-austria.at) wurde weiter aktuell gehalten und erweitert.
- Zur **Digitalisierung** der (einst?) im Haus des Sports lagernden **historischen Interski-Austria-Materialien** konnte bedauerlicherweise weiterhin kein Ergebnis erzielt werden, stellt aber aus Sicht von Interski-Austria eine dringend notwendige Maßnahme dar.

Zusammenfassung: Der Vereins-Verwaltungstätigkeit konnte im vollen Umfang nachgekommen werden. Die 37. Generalversammlung wurde virtuell durchgeführt. Offen: Wichtiges historisches Material soll jedenfalls gesichert (digitalisiert) werden.

37. ordentliche Generalversammlung

Die notwendigen Unterlagen (Berichte: Interski-Austria (Halbjahresberichte), ÖSSV, ÖVSI, ÖAKS, Finanzbericht 01_2018 - 03_2020); Protokoll 36. oGV; Statuten; Vereinsregisterauszug; BM Justiz Erlass 2020-0.223.429 Virtuelle Versammlungen; wurden vorab per E-Mail vom 13.4.2020 als Beilage zur Verfügung gestellt.

Interski-Austria und die Mitgliedsverbände ÖSSV, ÖVSI und ÖAKS haben jeweils eine umfassende Darstellung zu den Aktivitäten im Berichtszeitraum gegeben.

Mittelfristig sollte bei einer „Tagung Schneesportlehrwesen“ vom 21. -

24.4.2020 den zentralen Themen des Kongresses und der dort ersichtlichen unterschiedlichen Entwicklungen in den weltweiten Mitgliedsländern entsprochen werden. Die Veranstaltungseinschränkungen wegen der Covid-19-Pandemie haben dies aktuell verhindert. Die Generalversammlung hat einen Ersatztermin im Herbst 2020 vorgesehen.

Weitere Rücklagenbildung einvernehmlich beschlossen.

Zusammenfassung: Eine umfassende Berichterstattung (Protokoll) ist erfolgt. Eine Tagung Schneesportlehrwesen wurde für den Herbst 2020 geplant. Eine weitere Rücklagenbildung wurde beschlossen.

Allgemeine Finanzgebarung

Vereinskonto - IBAN AT90 1200 0515 1669 9BI4: mit 20.04.2020: **15.309,35**; Handkassa (bar bei Kassier): **6,47 Euro**; Einnahmen 2018, 2019: Mitgliedsbeiträge ordentliche Mitglieder 815 EUR; Mitgliedsbeiträge a.o. Mitglieder 427,30 EUR; eingebrachte Forderung an Nemluwil 2.674 EUR. Ausgaben 2019: **4.478,40 Euro**.

Offene
Förderungsabrechnungen

Offen sind derzeit die Abrechnungen an das Sportministerium 2013, 2014/15, 2016/2017, 2018. REDL merkt wieder an, dass sehr viele Abrechnungen zu gewährten Förderungen keinen offiziellen Abschluss haben. Weitere Bildung von Rücklagen, um allfällige Rückzahlung – von denen nicht ausgegangen werden sollte - bewältigen zu können.

Beschluss
weitere Rücklagen

Zusammenfassung: Die Finanzen des Vereins INTERSKI-AUSTRIA sind ausgeglichen.

Aktuell: Mitgliedsverbände

ÖSSV **Österreichischer Skischulverband (ÖSSV, www.snowsportaustria.at)**

Der österreichische Skischulverband (ÖSSV) ist der Dachverband der österreichischen Skilehrerverbände und vertritt die Interessen der österreichischen Ski-/Schneesportlehrer und der österreichischen Skischulen in allen grundsätzlichen Angelegenheiten des Skilehrwesens im Inland auf Bundesebene und im Ausland; insbesondere auf EU-Ebene.

Eine wesentliche Aufgabe des österreichischen Skischulverbandes stellt die Koordination, Planung und Durchführung der staatlichen Skilehrerausbildung als Partner des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung dar.

Vorstand: Das Präsidium des ÖSSV stellt das Leitungsorgan dar und es sind alle Landesskilehrerverbände als ordentliche Mitglieder des ÖSSV vertreten. Präsident Richard Walter; Präsident Stellvertreter Gerhard Sint; Kassier Wolfgang Neuhuber; Kassier-Stellvertreter Peter Gfrerer; Mitglied Präsidium Martin Dolezal, Willi Kraml, Thomas Egger und Johannes Putz. Generalsekretär Christian Abenthung.

Geschäftsstelle: A-6020 Innsbruck, Anichstraße 29, Tel. +43 (0)512 580622, Fax +43 (0)512 58607015, E-Mail: [info\(at\)snowsportaustria.at](mailto:info(at)snowsportaustria.at). **Anzahl der**

Skischulen: 679; Vorarlberg: 43; Tirol: 363, davon 150 „Ein-Mann“-Skischulen; Salzburg: 128; Kärnten: 33; Steiermark: 73; Oberösterreich: 19; Niederösterreich: 19; Wien: 1. **Anzahl der Schneesportlehrer:** ca 18.000 (Ski, Snowboard, Langlauf).

Die Generalversammlung des ÖSSV konnte aufgrund der Maßnahmen nach COVID-19-Maßnahmegesetz nicht durchgeführt werden. Aufgrund COVID-19 ist es derzeit nicht absehbar, wann die nächsten Ausbildungslehrgänge des ÖSSV sowie jener der Landesskilehrerverbände durchgeführt werden können. Es ist auch derzeit nicht absehbar, wie sich das Berufsskilehr- und Skischulwesen entwickeln wird. Alle Aktivitäten, die über das unbedingt Notwendige hinausgehen, wurden eingestellt.

ÖVSI **Österreichischer Verband der Schneesportinstruktoren (ÖVSI, www.oevsi.at)**

Der Verband der Österreichischen Schneesportinstruktoren ist ein Zusammenschluss aller Fach- und Dachverbände zu Non Profit Organisationen, die Fortschritt des Schneesportlehrwesens fördern. Die Aufgabe des ÖVSI ist auch die Vertretung der im Verband eingebundenen Schneesportarten in den internationalen Non Profit Organisationen, die sich mit Schneesport und deren Lehrwesen beschäftigen. Dazu zählen alle Bereiche, die in den staatlichen österreichischen Schneesportausbildungen vorgesehen sind: Ski Alpin, Langlauf, Tourenskilauf, Telemark, Snowboard, Freestyle sowie alternative Schneesportarten im Rahmen von New School.

Vorstand: Präsident DDr. Rudolf Leber, Vize-Präsident Mag. Herbert Mandl, Finanzreferent Helmut Apfelauer, Schriftführerin Mag. Ruth Hutsteiner. A-1110 Wien, Leberweg 6/11/3, office@oevsi.at. **Technikkommission:** Die Technikkommission setzt sich aus dem Vorsitzenden, Mag. Mandl sowie den Mitgliedern Dr. Schiel und Dr. Maruna zusammen. Es werden die Aus- und Fortbildungsrichtlinien erarbeitet und mit dem Leiter der Abteilung Schneesport, an der BSPA Wien, Mag. Meister abgestimmt. Des Weiteren ist die Kommission auch für das Demo Team bei Kongressen verantwortlich.

Der **Koordinationskurs 2020** soll ganz im Zeichen des IVSI Kongress 2021 stehen und wird schwerpunktmäßig nicht nur die geplante Choreographie der Demo aus den Bereichen Ski Alpin, Telemark und Snowboard beinhalten, sondern auch die allgemeine Zielsetzung einer Verbesserung der Technik des Eigenkönnens, die Aufarbeitung der Thematik der Entwicklung des Schneesports in all seinen Facetten sowie die Entwicklung des internationalen Marktes.

ÖAKS **Österreichischer Arbeitskreis für Schneesport an Schulen und Hochschulen (ÖAKS, www.oeks.at)**

Der Österreichische Arbeitskreis Schneesport an Schulen und Hochschulen "ÖAKS" hat die Förderung (Entwicklung und Organisation) des Schneesports für Schüler/innen und Studierende in Bildungseinrichtungen in den Bereichen Schulveranstaltungen und schulbezogene Veranstaltungen; Aus- und Fortbildungen;

Methodik und Technik; Wettkampf; Fachfragen des Schnee-sports (z.B. Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz) zur Aufgabe.

Vorstand: FI Mag. Gerhard Angerer (Vorsitz), FI Mag. Konrad Berchtold (Stellvertreter), FI Dr. Martin Molecz (Stellvertreter), Geschäftsführer: Mag. Benjamin Schön, Fachinspektor/innen: FI Mag. Sonja Spindelhofer, Bundessportakademien: Mag. Norbert Meister, Institute für Sportwissenschaft: Univ.Prof. Dr. Günter Amesberger, Pädagogische Hochschulen (Ausbildung): Mag. Peter Mittmannsgruber, Pädagogische Hochschulen (Fortbildung): Mag. Anita Recher, Universitäts-sportinstitute: Mag. Peter Ankner.

Aufgrund COVID-19 ist es derzeit nicht absehbar, ob die nächsten Ski- und Snowboard Begleitlehrer/innen Ausbildungen der Pädagogischen Hochschulen durchgeführt werden können. Es ist derzeit auch noch nicht absehbar, ob im kommenden Schuljahr schul- bzw. schulbezogene Veranstaltungen stattfinden können.

Zusammenfassung: Grundsätzlich richten sich die Lehrwege in den Verbänden an Überlegungen des ÖSSV (Grundlage der staatlichen Schneesportlehrerausbildung) aus. Es werden aber durchaus auch eigenständige Wege, abgestimmt auf die jeweilige Zielgruppe der Verbände gefunden und auch in deren internationale Gremien eingebracht. Die Veranstaltungseinschränkungen wegen der Covid-19-Pandemie haben aktuelle Maßnahmen weitgehend verhindert.

Förderung des Schneesports (auch über das Lehrwesen)

Die „Servicestelle „Wintersportwochen“ hat ihren Sitz im Haus des Sports und ist unter der Patronanz von „Sport Austria“ (Österreichische Bundes-Sportorganisation bzw. Austrian Sports GesmbH). Sie unterstützt LehrerInnen an Schulen bei der Planung von Wintersportwochen in inhaltlichen und organisatorischen Belangen. Interski-Austria hat an der aktuellen „Lenkungsausschuss-sitzung“ teilgenommen (Sitz zur Wahrnehmung inhaltlicher Anliegen). Es besteht eine aktuelle Diskussion über eine zukünftig engere Zusammenarbeit zwischen WISPOWO und ÖAKS, um Doppelgleisigkeiten zu vermeiden und einen koordinierten Auftritt zu gewährleisten.

Zusammenfassung: INTERSKI-AUSTRIA beteiligt sich weiterhin an der Förderung des Schneesports bei Kindern und Jugendlichen (insbesondere in Schulen) im Rahmen der „Servicestelle Wintersportwochen“. Aktuell ist eine Veränderung in der inhaltlichen und organisatorischen Ausrichtung der Servicestelle geplant.